



Nachrichten

Momo möchte auch im Tessin den Finanzmarkt vom Kopf wieder auf die Füße stellen Kompliziert sei der Istzustand, nicht die Initiative



FÜR KRISENSICHERES GELD:
GELDSCHÖPFUNG ALLEIN
DURCH DIE NATIONALBANK!

Mit Helvetia und harter Währung werben

Im Südkanton geht der Einsatz für die Volksinitiative für das Vollgeld in etwas langsameren Schritten als in der Restschweiz. "Wir suchen noch einen Ökonom oder eine Ökonomin als öffentlichen Vertreter. Die bisher angefragten haben abgesagt", erklärt Konstantin Demeter vom Tessiner-Initiativkomitee. Bisher sind national rund 23'000 Unterschriften zusammengekommen. Laut Demeter hat das Tessin dazu 600 Unterschriften beisteuern können. Woran das liegt, darüber kann bloss gemutmasst werden. "Immerhin, die Menschen, welche sich interessieren und an unserem Stand stehenbleiben, finden die Initiative gut und wollen sie unterstützen", sagt Demeter. Viele seien dann sehr erstaunt, wenn sie erfahren, dass die Vollgeld-Initiative einen finanzpolitischen Zustand herstellen möchte, von dem die meisten Leute annehmen, dass er so schon bestehe. Die Mehrheit gehe heute davon aus, dass tatsächlich nur die Nationalbank Geld schaffen könne. "Genau das wollen wir mit der Initiative

erreichen", so der Tessiner Vertreter. Tatsächlich müsse man immer wieder erklären, dass die Privatbanken heutzutage Giralgeld schaffen dürfen. Das wollen die Initianten abschaffen (siehe www.vollgeld.ch). Weltweit verkehrt eine Geldsumme im Finanzhandel, welche laut optimistischer Zählung rund das Zehnfache von dem ausmacht, was an realem Wert vorhanden ist. Die weniger optimistische Zählart geht vom Fünfzigfachen aus. Das Komitee sammelt am Markt von Bellinzona jeweils samstags und neu auch unter den Arkaden von Locarno jeweils donnerstags. Trotz geringer Ausbeute am Finanzplatz Lugano wollen sie dort gelegentlich präsent sein. "Ausser an den Märkten werden wir auch an ausgesuchten politischen und kulturellen Veranstaltungen präsent sein, sowie bei einigen grösseren Wahllokalen bei Abstimmungen." Gut lesbare Bücher: "Vollgeld" von Thomas Mayer und Roman Huber oder "Die Vollgeldreform" vom Verein Monetäre Modernisierung (Momo). **ra**

Kurz gefasst

Gegen zweite Röhre

An der Tessiner Südkrenze formiert sich Widerstand gegen den Bau eines zweiten Strassentunnels am Gotthard: Gestern Donnerstag präsentierte sich ein, wie es in der Mitteilung heisst, "nicht aus dem rot-grünen Lager stammendes" überparteiliches Komitee den Medien, welches sich für das Referendum gegen eine zweite Röhre ausspricht. Dem Komitee gehören auch Chiasso aktueller Gemeindepräsident Moreno Colombo und sein Vorgänger Claudio Moro (beide FDP) an.

Verhüllungsverbot zulässig

Das Verhüllungsverbot im Kant...